2018-09-06

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**IV/038/2018/IV-80**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.08.2018	
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	19.09.2018	

Titel:
Verleihung GRÜNDERPREIS der Stadt Dessau-Roßlau 2018

Information:
Entsprechend den Handlungsempfehlungen zum „**Gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzept der Stadt Dessau-Roßlau**“ (BV/477/2017/IV-80 – Beschluss des Stadtrates am 13.06.18) wird die Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit der Industrie-und Handelskammer (IHK), dem Wirtschafts- und Industrieklub Dessau (WIC), den Wirtschaftsjunioren (WJ) und der Hochschule Anhalt (HSA) herausragende Leistungen von Unternehmensgründerinnen und -gründern aller Branchen mit einem jährlich zu verleihenden **GRÜNDERPREIS der Stadt Dessau-Roßlau** anerkennen und würdigen.

Die Initiative erfolgt mit der Prämisse, dass es laut einer aktuellen Studie des BMWi in Sachsen-Anhalt die wenigsten Gründer- und Business-Plan-Wettbewerbe insgesamt gibt (zwei Prozent ; Quelle: *Trends in der Unterstützungslandschaft von Start-ups – Inkubatoren, Akzeleratoren und andere (BMWi) | 2018)* und im Sinne einer positiven Wirtschafts- und Standortentwicklung entsprechend den prioritären Zielen und Handlungsempfehlungen des „Gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzeptes“:

a.) Stärkung der Gründerkultur

b.) Stärkung des Produktions- und Dienstleistungsstandortes Dessau-Roßlau insbesondere durch Verbesserung der Bestandspflege von Unternehmen

c.) Förderung von Start-ups und Kooperationsförderung mit traditionellen Unternehmen

d.) Stärkung der Zusammenarbeit der Netzwerkpartner

e.) Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Ziel ist es, insbesondere den Unternehmergeist und das Unternehmertum in der Stadt zu fördern und zur Selbstständigkeit zu ermutigen.
Unterstützt werden drei ausgezeichnete Unternehmen mit einem Preisgeld von insgesamt 4.250 Euro, welches die o.g. Partner tragen. Die Preise staffeln sich wie folgt: 1. Platz - 2.000 €, 2. Platz - 1.500 € und der dritte Platz 750 €. Zusätzlich soll jeder Platz eine Wirtschaftsjunioren-Mitgliedschaft für ein Jahr im Wert von je 120 EUR erhalten. Weiterhin wird es einen Sonderpreis „Kreativwirtschaft“ geben, dotiert mit 500 € und 6 Monate Coworking Place, den ein Dessauer Unternehmer zur Verfügung stellt.
Weitere Vorteile sind die mediale Präsenz und Marketingeffekte sowie der Zugang zu Netzwerken für das junge Unternehmen. Die Verleihung des Gründerpreises fördert die Kultur der Selbstständigkeit, das Gründerklima der Stadt und entspricht der Wirtschaftsoffensive des Oberbürgermeisters.

Verfahren und Ablauf

In der Anlage ist der Teilnahmebogen beigefügt, mit dem sich alle eigenständigen **Kleinst- und Kleinunternehmen** sowie Freiberufler aus Industrie, Handwerk, Dienstleistung und der Kunst- und Kreativwirtschaft, die weniger als **50 Mitarbeiter** und ein **Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro** haben (Definition der Kommission der Europäischen Union) bewerben können. Auch Unternehmensnachfolgen, Gründungen aus der Arbeitslosigkeit und von Berufsrückkehrern – sowohl als Vollerwerbs- als auch als Nebenerwerbsgründungen – werden ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert.
Ausgezeichnet werden Unternehmen, die sich nach einer erfolgreichen Startphase am Markt etabliert haben. Daher ist es Bedingung, für die aktuelle Auslobung, dass die Gründung des Unternehmens zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 30. Juni 2018 erfolgt sein muss. Der Hauptsitz des Unternehmens muss im Stadtgebiet Dessau-Roßlau liegen.
Die kompletten Teilnahmebedingungen sind dem Teilnahmebogen zu entnehmen.

Der Start zur Bewerbung soll jährlich zum 1. September des Jahres erfolgen. Die Bewerbungsfrist beträgt mindestens zwei Monate. Um in diesem Jahr die enge Zeitschiene einzuhalten, erfolgt der Startschuss zum GRÜNDERPREIS der Stadt Dessau-Roßlau am 15. September und endet in diesem Jahr am 30. November. Im Anschluss daran erfolgt die Bewertung und Auswahl durch eine Jury (Vertreter aller Partner des Gründerpreises: WIC, IHK, WJ, HSA, Jungunternehmer, Vertreter des Stadtrates (Mitglied des Wirtschaftsausschusses)).
Folgende **Bewertungskriterien** fließen in die Beurteilung ein, wobei nicht alle Kriterien gleichermaßen erfüllt werden müssen und es keine Gewichtung gibt:

- Innovationsgehalt (technologisch, ökologisch, gesellschaftlich oder sozial)
- Schaffung/ Erhalt von Arbeitsplätzen
- Umsatz/ Gewinn
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- soziales oder gesellschaftliches Engagement
- Übernahme ökologischer Verantwortung
- Nachhaltiges Denken und Handeln

Gegebenenfalls werden Bewerber im Rahmen der Jurysitzung eingeladen, um das

Unternehmen und Geschäftsmodell in einem kurzen Pitch zu präsentieren. Die Jury ermittelt im Anschluss daran einen Gewinner.

Die Verleihung des Preises soll erstmalig zum **Neujahrsempfang der Wirtschaft** durch den Oberbürgermeister im **Januar 2019** erfolgen.

Finanzierung

Einnahmen		**Ausgaben**	
Art	Betrag	Art	Betrag
WIC, WJ,IHK	4.250 €	Preisgelder	4.250 €
Mittel der Stadt	3.000 €	Marketing/ Werbemittel	3.000 €
	7.250 €		**7.250 €**

Die Mittel der Stadt in Höhe von 3.000 € sind unter dem Produktkonto 57110.5271804 – Optimierung Gründungsförderung im Haushalt 2018 verankert. Die Freigabe liegt mit Datum 26.07.2018 vor.

Marketing

Gerade im ersten Jahr ist ein strategisch und professionell in unterschiedlichen Medien/Plattformen/Netzwerken geführtes Marketing unabdingbar, um die Auslobung des Preises bei der Zielgruppe bekannt zu machen. Das erfordert die Unterstützung aller Netzwerkpartner und Institutionen.

Anlässlich des Turbobreakfast (Netzwerkveranstaltung des Amtes für Wirtschaftsförderung) am 6. September 2018 wird in der Eröffnungsrede auf den Startschuss des Gründerpreises am 15.09.2018 hingewiesen und es erfolgt durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur ein persönlicher Aufruf an das Unternehmertum, sich für den GRÜNDERPREIS der Stadt Dessau-Roßlau zu bewerben.

Folgende Maßnahmen sind anschließend geplant:

- Pressekonferenz durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur mit allen Partnern am 14. September 2018
- Bewerbung auf den Homepages der Stadt (Unterseite der Wirtschaftsförderung), der Stadtmarketinggesellschaft, der Kammern, der Verbände und Institutionen
- Gestaltung einer eigenen Plattform www.gruenden-in-dessau.de
- Facebook-und Twitter-Kanal der Stadt und aller Partner
- Auftrag an Fotografen für professionelle Fotos während der Veranstaltung
- Schaltung einer Anzeigenreihe in der regionalen Presse (Mitteldeutsche Zeitung, Supersonntag, Wochenspiegel)
- Amtsblatt (ganze Seite mit Logos der Partner)
- IHK Zeitschrift „Mitteldeutsche Wirtschaft“, Handwerkszeitung
- Anfertigung von Plakaten entsprechend dem Corporate Design der Stadt – Aushang an/ in zielgruppenfrequentierten Plätzen und Gebäuden

Anlage
Anlage 2 zur IV/038/2018/IV-80 Teilnahmebogen
Anlage 3 zur IV/038/2018/IV-80 Datenschutzinformation
Anlage 4 zur IV/038/2018/IV-80 Datenschutz-Einwilligungserklärung

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur